

Rosenmaarschule

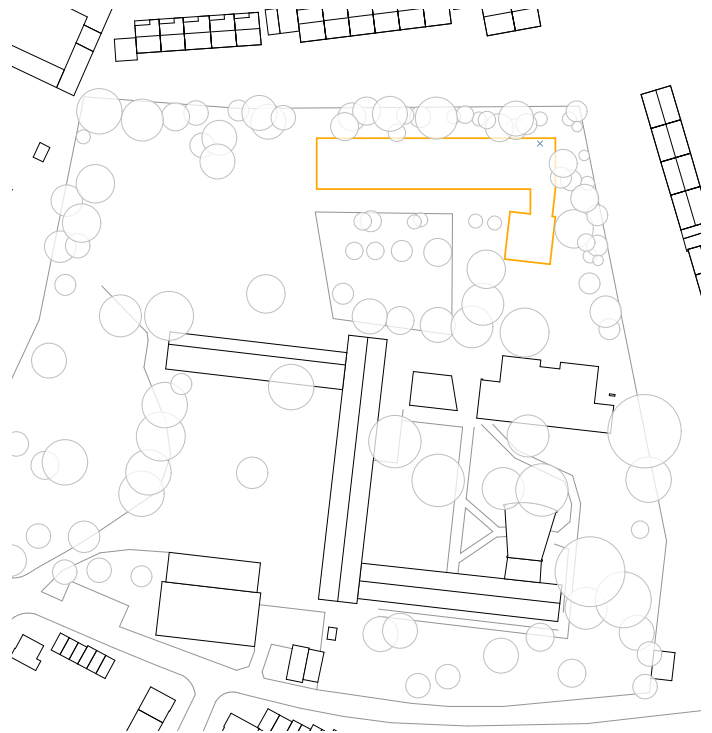
Schülerweiterung in Holzmodulbauweise

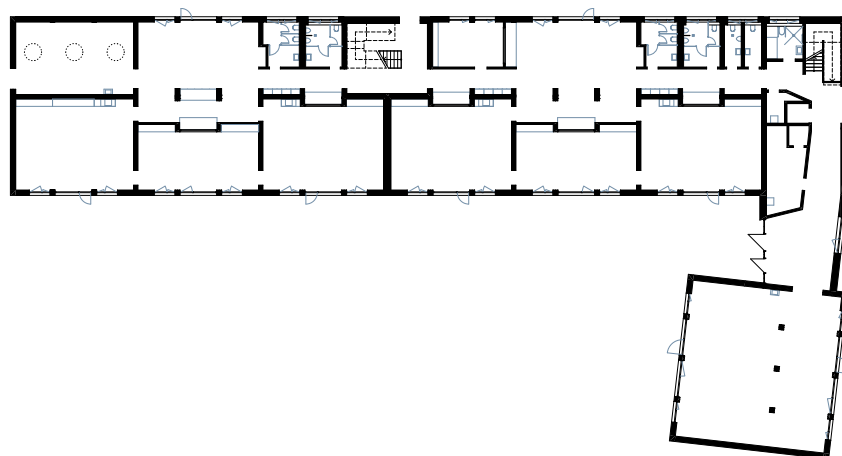


Die Stadt Köln reagiert auf wachsende Schülerzahlen und steigende Anforderungen an Bildungsbauten mit einem zukunftsweisenden Konzept: dem modularen Holzbau. In einem europaweiten Vergabeverfahren erhielten baut architektur gemeinsam mit dem Holzbauspezialisten Blumer Lehmann im Sommer 2022 den Zuschlag für zwei Schülerweiterungen, darunter die Rosenmaarschule in Köln-Holweide.

Der bestehende Schulkomplex aus den 1950er-Jahren liegt eingebettet in ein weitläufiges Freigelände mit Schäfchenhaltung, ein Ort mit ländlichem Charakter im urbanen Kontext. Hier entsteht ein Erweiterungsbau, der nicht nur Raum für 180 zusätzliche Schülerinnen und Schüler schafft, sondern auch neue pädagogische Konzepte architektonisch unterstützt. Neben klassischen Klassenräumen bietet das Gebäude offene Lernlandschaften und ein zentrales Schülerforum, ein Ort der Begegnung und des Austauschs.

Die Entscheidung für ein modulares Bausystem aus Holz bringt zahlreiche Vorteile mit sich: Die industriell vorgefertigten Module ermöglichen eine kurze Bauzeit bei gleichzeitig hoher Ausführungsqualität. Sichtbare Holzkonstruktionen und sorgfältig gestaltete Innenräume schaffen eine warme, einladende Atmosphäre, ein Lernumfeld, das Geborgenheit vermittelt und die Sinne anspricht.





Auftraggebende	Gebäudewirtschaft Stadt Köln
Ort	Köln, am Rosenmaar
Bauunternehmer	Blumer Lehmann AG
Größe	1.700 m² NF
KG 300 und 400	ca. 8 Mio € brutto
Planungszeitraum	ab Oktober 2022
Inbetriebnahme	Oktober 2025
Energiestandard	KfW 40 / Passivhaus
Module	70 Stk.



Auch ökologisch setzt das Projekt Maßstäbe: Holz als nachwachsender Rohstoff bindet CO₂ und trägt so aktiv zum Klimaschutz bei. Die hohe Energieeffizienz der Gebäudehülle sowie die Möglichkeit des sortenreinen Rückbaus unterstreichen den nachhaltigen Anspruch des Konzepts.

Durch die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten, die Vorfertigung in der Werkhalle der vormontierten Module sowie die präzisen architektonischen Entscheidungen im gestalterischen und ökologischen Themen, wird jetzt der Erweiterung der Rosenmaarschule freigegeben für den Inbetriebnahme im Oktober 2025.

Dadurch ist ein Kölner Bildungsbauentstand, der nicht nur funktional überzeugt, sondern auch neue Ideen setzt für die Zukunft des Schulbaus in Köln.

